

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 134 (1954)

Vereinsnachrichten: Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und
Tuberkulose in Davos

Autor: Kreis, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des réactions homogènes, et en collaboration avec le National Bureau of Standard, une Table des constantes diélectriques et moments dipolaires des substances gazeuses, table qui sera étendue par la suite à d'autres classes de corps. Une Table des données nucléaires est parue, par ailleurs, sous les auspices du Comité américain. Les deux Centres américain et européen travaillent à l'établissement d'un catalogue indiquant l'origine, le contenu et les caractéristiques de toutes les Tables de constantes parues en librairie, sous diverses formes, et dans les périodiques scientifiques, depuis que sont sorties les International Critical Tables.

Prof. Ch. Hæenny

10. Internationale Geographische Union Union Géographique Internationale (UGI)

Exekutivkomitee: Präsident: Prof. L. D. Stamp, London; erster Vizepräsident: Prof. O. Ribeiro, Lissabon; Sekretär und Schatzmeister: Dr. G. Kimble, New York 36, Twentieth Century Fund, 330 West 42nd Street.

39 Mitgliedstaaten. Das Exekutivkomitee beschäftigte sich u. a. mit der Vorbereitung des nächsten Internationalen Geographenkongresses in Rio de Janeiro 1956. Die Arbeiten der verschiedenen Forschungskommissionen wurden gefördert; diejenige über periglaziale Geomorphologie hielt eine Sitzung in Rom ab. Vom Bulletin der UGI erschienen zwei Hefte (Band IV, 1 und 2). Im übrigen sei auf den Bericht über das Jahr 1952 an dieser Stelle verwiesen.

H. Annaheim

11. Internationale Union für Kristallographie

Als schweizerischer Delegierter in die IUK für die Periode 1954 bis 1959 wurde Prof. W. Nowacki (Bern) gewählt, gleichzeitig Delegierter für den in Paris vom 21. bis 30. Juli 1954 stattfindenden 3. Internationalen Kristallographenkongreß.

Der Präsident der SMPG: H. Huttenlocher

Der Sekretär für die IUK: W. Nowacki

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Der Stiftungsrat trat am 17. Oktober 1953 unter dem Präsidium von Herrn PD Dr. H. Wissler zusammen zur Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der beiden Abteilungen des Forschungsinstitutes und des Rechnungsberichtes für 1952/53. Sowohl das physikalisch-meteorologische Observatorium (Leitung Dr. W. Mörikofer) als auch die pathologisch-anatomische und bakteriologische Abteilung (Leitung Prof. Dr. Berblinger) können auf ein Jahr fruchtbarer Tätigkeit zurückblicken, die in zahlrei-

chen Publikationen zum Ausdruck kommt. Wie üblich, werden die Berichte in der «Schweiz. Medizinischen Wochenschrift» veröffentlicht werden. In finanzieller Hinsicht schließt das Berichtsjahr mit einer Zunahme des vom Vorjahr übernommenen Betriebsdefizites von Fr. 4409.12 auf Fr. 5331.58 ab.

Ende November 1953 teilte Herr Prof. Dr. Berblinger dem Vorstande mit, daß er mit Rücksicht auf sein vorgerücktes Alter auf den 30. September 1954 vom Amt des Institutsleiters zurückzutreten wünsche, nachdem er dieses Amt nun seit Dezember 1937 innehatte. Der Vorstand hat die sich aus diesem Rücktritt ergebende Situation in mehreren Sitzungen beraten und kam zum Ergebnis, daß es angezeigt sei, in der Tätigkeit des Institutes eine gewisse Umstellung eintreten zu lassen und dabei die bakteriologische Forschung in den Vordergrund zu rücken. Nach längerem Suchen und diesbezüglichen Verhandlungen schlug der Vorstand dem Stiftungsrat Herrn Kurt Liebermeister vom Hygiene-Institut der Universität Frankfurt als Nachfolger zur Wahl vor. Der Genannte hat jedoch unmittelbar vor der Sitzung des Stiftungsrates vom 28. August 1954 seine Kandidatur zurückgezogen, so daß an der Sitzung keine Wahl vorgenommen werden konnte. Es ist zu hoffen, daß Herr Prof. Dr. Berblinger sich bereit findet, über den 30. September 1954 hinaus das Institut zu betreuen, und daß es dem Vorstand bald gelingen möge, einen tüchtigen Nachfolger zu finden.

Der Delegierte der S.N.G. im Stiftungsrat: *Alfred Kreis*

13. Komitee Steiner-Schläfli

Im Berichtsjahr wurde vom dritten Band der «Gesammelten Mathematischen Abhandlungen» von L. Schläfli rund die Hälfte gesetzt und korrigiert.

Der Präsident: *Louis Kollros*

Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt*

14. Parc National Suisse

Rapport sur l'activité de la Commission fédérale du Parc national

A fin 1953 est échu le mandat triennal des membres de la Commission. Celle-ci a été renouvelée comme suit: Président: A. Schlatter; délégués du Conseil fédéral: Dr L. Albrecht et Dr E. Vaterlaus; délégués de la Ligue suisse pour la protection de la nature: Dr P. Boven et Dr H. Zbinden; délégués de la S.H.S.N. sans changement. Enfin, le Dr G.-N. Zimmerli a été confirmé dans ses fonctions de secrétaire-trésorier et de surveillant général du Parc.

La Commission a rendu hommage aux grands services rendus par les Drs Ch. Bernard et M. Oechslin, anciens délégués de la LSPN et membres de la Commission depuis de très nombreuses années.